

Drucksache Nr.: 308/2018

Dezernat II

Federführend: Abteilung Kultur

Anlagen: 1

Az.: 510; wd

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Kulturausschuss	24.10.2018	Ö	zur Information

Arbeitsbericht aus dem kulturellen Bereich

A. Archiv und Museum

1. Veröffentlichungen, Vorträge und Projekte

Das Stadtarchiv Neustadt an der Weinstraße wirkte bei verschiedensten Veröffentlichungen, Vorträgen und Projekten zur Neustadter Stadtgeschichte und Pfälzer Geschichte u.a. vom Förderverein des Stadtmuseums, dem Historischen Verein, Rundfunk (v.a. SWR), Privatpersonen, Schulen und der Universität Mannheim mit. Zum Beispiel:

- Januar 2018 Schülergruppe vom KRG im Stadtarchiv zum Thema "Neustadter Frauen im deutschen Kaiserreich"
- Februar 2018 Gruppe im Stadtarchiv im Rahmen des Projekts „Aufarbeitung der NS-Geschichte durch die Universität Mainz"
- März 2018 Studenten der Universität Mannheim im Stadtarchiv im Rahmen des Seminars "Weingeschichte"
- September 2018 Schülergruppe Realschule plus im Stadtarchiv zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ (Ausstellung im Rathaus im November)

2. Schenkung

Auch in 2018 konnten wieder einige Unterlagen von stadtgeschichtlichem Interesse aus privater Hand in das Stadtarchiv als Schenkungen übernommen werden. Zum Beispiel Unterlagen von Erich Lemke, einer der letzten lebenden Zeitzeugen des Schiffsunglücks „Wilhelm Gustloff“ am 30.1.1945 oder der Materialien aus dem Nachlass von Alt-Bürgermeister Georg Jungmann.

3. Restaurierungsmaßnahmen

Die Restaurierungsmaßnahmen der standesamtlichen Unterlagen (Geburten- Heirats- und Sterbebücher) im Stadtarchiv werden weitergeführt.

4. Ausstellungsprojekte

Im Stadtmuseum Villa Böhm wurden im Jahr 2018 verschiedene Ausstellungsprojekte durch die Abteilung Archiv und Museum realisiert:

- Bis Anfang April war im Erdgeschoss noch die Sonderausstellung des Stadtarchivs "Das Winzerdorf Mußbach - Beiträge zur Ortsgeschichte" zu sehen. Diese Ausstellung fand großen Zuspruch sowohl bei Mußbachern, als auch Nicht-Mußbachern.
- 2018 werden die Jubiläen 175 Jahre Namensgebung Pfälzerwald und 60 Jahre Naturpark begangen. Dies hat das Stadtarchiv zum Anlass genommen im Stadtmuseum Villa Böhm eine Ausstellung zu präsentieren. In Kooperation mit Jens Bramenkamp und Klaus Hünerfauth wurde eine von vielen Seiten gelobte Ausstellung auf die Beine gestellt, die sowohl Exponate aus den Beständen von Archiv und Museum zeigt, als auch viele Leihgaben verschiedenster Institutionen und Privatpersonen. Sogar das Fernsehen war in der Ausstellung um einzelne Exponate für einen Bericht zum Jubiläum abzufilmen. Mit der Ausstellung und dem Rahmenprogramm (zwei Vorträge und zwei Waldexkursionen) haben viele Besucher, die zuvor noch nicht im Stadtmuseum waren, den Weg in die Villa Böhm gefunden.

5. Mittwochstreff

Durch die thematisch abwechslungsreichen Mittwochstreffs des_Fördervereins wird das Museum regelmäßig mit Leben gefüllt. Mit Hilfe des Fördervereins Museum der Stadt Neustadt an der Weinstraße e.V., welcher 2018 den **Kulturpreis** des Stadtverbands für Kultur e.V. der Stadt Neustadt an der Weinstraße erhielt, konnte die Restaurierung des historischen Biedermeier-Sofas realisiert werden.

6. Museumspädagogik

Die Museumspädagogik hat einen guten Start genommen. Es wurden seit Anfang des Jahres 22 Schulen in Neustadt und den dazugehörigen Weindörfern durch die ehrenamtliche Museumspädagogin besucht und das Konzept vorgestellt.

Bislang wurden in 2018 11 Führungen mit Entdeckerheft veranstaltet. Im Rahmen der Ferienhits wurde ein Workshop „Schreiben wie im Mittelalter“ angeboten. Die Resonanz war leider weniger gut (drei Anmeldungen und nur ein Kind ist erschienen).

Das Problem besteht nach wie vor darin, dass im Erdgeschoss der Villa Böhm sowohl ein Lagerraum für die Utensilien der Museumspädagogik fehlt, als auch ein Raum für Workshops und die Nachbereitung. Es muss jeweils auf die Räume im Obergeschoss ausgewichen werden (sofern diese zur Verfügung stehen). Das museumspädagogische Programm soll weiter gefestigt und ausgebaut werden. Denkbar sind Angebote im Rahmen von Kindergeburtstagen, aber auch das ältere Publikum soll in die Museumspädagogik einbezogen werden (*Stichwort: „Koffer voller Erinnerungen“ als Kooperation mit lokalen Senioren- und Pflegeeinrichtungen*)

7. Sonstiges

Am oberen Zugang zur Villa Böhm (Villenstraße) wurden durch das Stadtmuseum in Kooperation mit dem Neustadter Kunstverein e. V. und der Neustadter Schauspielgruppe e. V. drei große **neue Werbe-Metallschilder**, die für die Attraktionen des städtischen Gebäudes werben und dessen Nutzer präsentieren, aufgestellt. Diese ersetzen die bislang an dieser Stelle gestandenen Fahnenmasten. Nach Abschluss der Sanierung Belvedere und des Parks sollen auch am unteren Zugang (Maximilianstraße) solche Schilder aufgestellt werden.

Für die große **Landesausstellung** „Karl Marx 1818-1883. Leben.Werk.Zeit“ in Trier wurden durch das Stadtmuseum Neustadt an der Weinstraße ein historisches Gemälde vom Zug auf das Hambacher Schloss und eine schwarz-rot-goldene Schärpe aus dem Jahr 1832 zur Verfügung gestellt.

B. Stadtbücherei

1. Personalwechsel in der Stadtbücherei

- Zum 01.09.2018 wurde Frau Sophie Schwaab als Bibliothekarin in Vollzeit eingestellt. Somit sind nun alle Stellen innerhalb der Stadtbücherei wieder besetzt.

2. Bilanz Lesesommer 2018

- Vom 11.06. bis 11.08.2018 fand zum 11. Mal der Lesesommer Rheinland-Pfalz statt.
- Insgesamt nahmen in diesem Jahr in der Stadtbücherei 464 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren (davon 270 Mädchen und 194 Jungen) teil und lasen 3399 Bücher.
- Die Stadtbücherei Neustadt erhält damit den Preis des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz für die meisten Teilnehmer pro Einwohner.
- Das Abschlussfest mit Preisziehung der Gewinner fand am 22.08.2018 im Saalbau statt und war mit rund 500 Kindern wieder sehr gut besucht.

3. Veranstaltungsarbeit

- Im diesjährigen Herbst-/Winterprogramm fanden bereits folgende Veranstaltungen statt:
Vortrag von Suzanne Bohn über Francois Cavanna, den Erfinder von „Charlie Hebdo“ – in Kooperation mit der „Deutsch-Französischen Gesellschaft“; Bücherflohmarkt in Kooperation mit dem Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“; Lesung mit Monika Folz aus ihrem Buch „Papperlakröt“ für Kinder der 2. und 3. Klassen; intelligent-witziger Leseabend rund um Heinz Erhardt unter dem Titel „Ich bin mir selbst nicht geheuer“ mit Iris Beiser; zwei-tägiger Manga-Zeichenkurs mit Susanne Peter für 10- bis 16-Jährige; schaurig-schöner, literarisch-musikalischer Abend mit Burkhard Engel: „Räuber, Mondschein, Moritaten“
- Darüber hinaus bietet die Stadtbücherei Führungen, Programme für Kindergartengruppen und Schulklassen sowie das Samstagsvorlesen an, welche sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen.
- Bis Jahresende werden diese weiteren Veranstaltungen stattfinden:
26.10. – 10.11.2018: Foto-Ausstellung „Island-Ansichten“ von Andreas Elend,
21.11.2018: „Gullivers Reisen“ gespielt vom Figurentheater Pantaleon für Kinder der 3. und 4. Klassen
28.11.2018: „Das kalte Nasen Konzert“ von Kinderliedermacher Alex Schmeisser für Kinder der 1. und 2. Klassen
30.11.2018, 20.00 Uhr: „Töchter“ – Lesung mit Lucy Fricke in Kooperation mit dem „Literarischen Forum“
01.12.2018, 9.00 – 14.00 Uhr: Advents-Bücherflohmarkt: Jedes Buch für 1€
05.12.2018: Das Theater en miniature spielt „Winzig, der kleine Elefant“ für Kinder ab 4 Jahren
- Die Veranstaltungsplanung für das 1. Halbjahr 2019 läuft.

4. Neue Leseförderaktion für Erstklässler

- Um die neu eingeschulten Kinder beim Lesenlernen mit Spaß zu unterstützen und um die Bibliothek bekannter zu machen, entwickelt die Stadtbücherei derzeit eine „Schultüten-Aktion“.
- Dabei sollen die Erstklässler eine „Tüte“ mit einem Gutschein für einen Büchereiausweis sowie passendes Informationsmaterial für die Eltern erhalten.

Gleichzeitig werden die Klassen zu einer Büchereiführung mit „Bilderbuchspektakel“ eingeladen.

- So lernen die Kinder die Stadtbibliothek und deren Angebote (besser) kennen, erhalten vor Ort ihren Leserausweis sowie ein Pixi-Buch („Pippilothek??? - Eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer) und bekommen auf besondere Art und Weise neue interessante Bilderbücher präsentiert. Außerdem können sie aktuelle Erstlesebücher für den Gebrauch in der Schule oder zu Hause ausleihen.
- Die Aktion soll zwischen Januar und März 2019 durchgeführt werden.

Diana Wagner

C. Kulturabteilung

1. Querfälltein-Festival 2018

Das Mitmach-Programm des Querfälltein-Festivals wurde in diesem Jahr in der Innenstadt auf drei City-Bühnen durchgeführt. (La Boutique“-Bühne im Michel’scher Hof / Marktplatzbrunnen und Werkstattzelt / Juliusplatz).

Wir wollten durch die Bespielung der Stadt einerseits die Verbindung/Achse zwischen Schloss und Stadt stärken, andererseits durch die Aktionen auf das Demokratiefestival am darauffolgenden Wochenende hinweisen. Zudem war es uns wichtig, die Belange und das Engagement der jungen Generation sprichwörtlich „zu Markte“ zu tragen und hier Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Es gelang uns, hierzu insgesamt 6 Schulen für eine Kooperation zu gewinnen:

- Leibniz-Gymnasium
- Käthe-Kollwitz-Gymnasium
- Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium
- Internationale Schule Neustadt
- Realschule Edenkoben
- Montessorischule Landau.

Bilanz Mitmachaktionen:

Die Darbietungen zum Festival-Motto „Freiheit“ waren allesamt sehr sehens- bzw. hörenswert. Unser Konzept „Jugend in die Stadt“ bekam, insbesondere auch Dank der ausführlichen Berichterstattung der „Rheinpfalz“, positive Resonanz. Die beteiligten Schulen waren von der Idee sehr begeistert und gaben ebenso positive Rückmeldung. Hier konnte durch die enge, gute Zusammenarbeit auch bereits der Grundstein für weitere Kooperationen und Projekte gelegt werden.

Dennoch war der Zuschauer-Zuspruch aufgrund der schulisch bedingten Spielzeiten nachmittags insgesamt gering, da bedingt durch Berufstätigkeit nur das sog. Laufpublikum angesprochen werden konnte.

Wir bewerten die Mitmach-Aktionen und das Programm der City-Bühnen dennoch als gelungen, sind der festen Überzeugung, dass das Thema „Jugend in die Stadt“ i.S. einer „Lobby-Arbeit“ nach wie vor angezeigt ist. Denn genau diese Jugend, die oft nicht Ernst genommen wird (siehe Brexit-Entscheidung) repräsentiert unsere Zukunft und benötigt Raum, Respekt und Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen, sowie Gehör für ihre Visionen, Ideen, Vorstellungen und Ängste. Diesem Anliegen dient unser Querfälltein-Konzept: Für die junge Generation Raum und Plattformen für künstlerische Ausdrucksweisen zu schaffen.

Come together (Abendveranstaltungen im Werkstattzelt Juliusplatz, Dienstag-Donnerstag 18-21 Uhr)

Die Veranstaltungen abends wurden mehr frequentiert und durch tolle Auftritte, einem Essensstand der Hambacher Pfadfinder und einem Craftbeer-Stand der Brauerei „BrauArt“ aus Sausenheim zu einem jeweils runden, gelungenen abendlichen Ausklang.

Workshops

Die drei angebotenen Workshops Poetry, Tanz und Graffiti wurden gut besucht. Leider konnte keine Tanzdarbietung öffentlich realisiert werden – lt. Workshop-Leiter waren die Teilnehmer/innen sehr motiviert und begeistert.

Die Ergebnisse der beiden anderen Workshops konnten jedoch im Festivalrahmen präsentiert werden: Die Graffiti-Würfel, die noch bis Ende Oktober in der Wallgasse ausgestellt werden und die beeindruckende Performance der jungen Poeten, bzw. Poetinnen auf dem Schloss, die auch noch als kleine Broschüre veröffentlicht werden soll.

Das Open-Air-Abschluss-Festival

... am Freitag in der Wallgasse, das auch gleichzeitig als Auftakt für das Demokratie-Festival auf dem Schloss fungierte, war ein voller Erfolg!

- 1400 – vorwiegend junge Menschen – feierten ausgelassen in toller, friedlicher Atmosphäre im Herzen unserer Stadt.
- Unser Oberbürgermeister eröffnete die Veranstaltung und übergab dem jungen Neustadter Singer/Songwriter Mark Selinger das Mikrofon, der das Publikum sofort für sich gewinnen konnte.
- Es folgten „Zweierpasch“ – ein deutsch-französisches World-HipHop-Projekt, das tags zuvor im Leibniz-Gymnasium einen Workshop abgehalten hatte,
- dann unser Haupt-Act „Nico Santos“, der mit seinen Songs Generationen übergreifend anspricht und durch seine sympathische Art die Herzen seiner Fans im Sturm eroberte.
- Zum Abschluss konnte der Neustadter DJ „Yellowdrop“ bis Schlag Mitternacht die tanzende Menge mit seinen Beats zu begeistern.

Grobe Kostenübersicht (Final im nächsten Kulturausschuss)

Ausgaben 65.000,00 €

Einnahmen 30.000,00 € (ca.13.000,00 € Einnahmen Konzert, ca. 17.000,00 € Sponsoren und Landeszuschuss)

Demokratiefestival Hambach!

An den zwei folgenden Tagen begleiteten wir das Demokratiefestival auf dem Schloss. Hier konnten wir durch verschiedene Beiträge von Bigband (Allstars), über Tanz bis hin zu Poetry-Beiträgen die Relevanz der jungen Generation unterstreichen.

Zum Demokratiefestival ist eigens ein Resümee des Kulturbüros der MRN im nächsten Kulturausschuss am 20.11.2018 vorgesehen.

Unser finanzieller Beitrag an MRN: 30.000,00 €

2. Treppenhauskonzerte – neue Saison

Ab Oktober startet wieder unsere Treppenhauskonzert-Saison!

Es ist uns gelungen, erneut namhafte Künstler zu verpflichten und Neustadter bildende Künstler für Ausstellungen zu gewinnen (siehe beigefügte Datei / JPG „Treppenhaus-Banner“).

In Kombination mit der vorherigen Öffnung des Stadtmuseums, der Musik, den Kunstaussstellungen, der farbigen Illumination und dem ansprechenden Ausschank des Weinguts Sommer ist ein Gesamtkonzept entstanden, das bereits großen Anklang weit über

die Stadtgrenzen hinaus entwickelte.

3. Neues Ticketsystem etc.

Der September war aufgrund des Festivals, unserem allgemeinen Saisonstart, der Einführung des neuen Ticketsystems und der Einarbeitung der Nachfolgerin von Frau Jakob, Frau Susanne Mesmer, sehr herausfordernd. Aufgrund der Kooperation mit Matchbox musste das Festival in den September gelegt werden – ein Monat, so nun die Erfahrung – der aufgrund unseres Saisonstarts (hohes Kundenaufkommen) künftig als Veranstaltungsmonat für Großveranstaltungen ausscheidet.

Wolfgang Dinges

Neustadt an der Weinstraße, 01.10.2018

Ingo Röthlingshöfer
Bürgermeister